

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 47.

Montag, den 28. Februar 1881.

(932-2) **Adjutenstiftung.** Nr. 1163.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gegeben, daß aus der Adjutenstiftung des Herrn Erasmus Grafen von Lichtenberg für angehende Staatsbeamte aus adeligen Familien, und zwar für Auscultanten und Conceptspractikanten ein Adjutum im jährlichen Betrage von 700 fl. ö. W. zu verleihen ist, dessen Betrag, wenn ein Bewerber gläublich darthun sollte, daß seine Eltern, ohne sich wehe zu thun, nicht vermögen, ihm eine Beihilfe auch nur von 100 fl. zu geben oder wenn er elternlos ist, daß die Einkünfte seines Vermögens nicht einmal 100 fl. erreichen, im Falle der Zulänglichkeit des Stiftungsfonds auf jährliche 800 fl. erhöht werden kann.

Zur Erlangung des Adjutums sind vorzugsweise Verwandte des Stifter's, dann Söhne aus dem Adel des Herzogthums Krain, in deren Ermanglung auch Söhne aus dem Adel der Nachbarländer Steiermark und Kärnten und in deren Ermanglung aus allen übrigen deutsch-österreichischen Kronländern berufen. Söhne aus dem landständischen Adel und Auscultanten sind den Conceptspractikanten vorzuziehen.

Die Bewerber haben ihre mit den Zeugnissen über die vollendeten Rechtsstudien, mit den Anstellungsdecreten und mit den Ausweisen über die allfällige Verwandtschaft, über ihren Adel und Landmannschaft belegten Gesuche durch ihre vorgelegten Behörden bis

1. April 1881

bei diesem k. k. Landesgerichte als Verleihungsbehörde zu überreichen.
k. k. Landesgericht Laibach, am 15. Februar 1881.

(948-2) **Kundmachung.** Nr. 1014.

Vom gefertigten k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Radgorica und Podgorica.**

gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Catastralmappe und die über die Erhebungen aufgenommenen Protokolle

in der Amtskanzlei vom 20. Februar l. J. an durch vierzehn Tage zu jedermanns Einsicht auflegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen, welche sowohl hiergerichts als auch bei dem Leiter der Erhebungen mündlich oder schriftlich eingebracht werden können, erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der

14. März 1881,

vormittags um 8 Uhr, in der Ortschaft Podgorica bestimmt wird.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Forderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung dieser Einlagen darum anjucht, und daß die Verfassung jener Grundbucheinlagen, rücksichtlich deren ein solches Begehren gestellt wird, nicht vor Ablauf von vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes stattfinden werde.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 20. Februar 1881.

(949-3) **Kundmachung.** Nr. 4500.

Vom k. k. städt.-beleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, daß zum Behufe der **Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Stauschitz**

in Gemäßheit des § 15 des Landesgesetzes vom 25. März 1874, Nr. 12 L. G. B., die Localerhebungen auf den

2. März l. J.

und die folgenden Tage, jedesmal um 8 Uhr vormittags, in der Amtskanzlei mit dem Beifügen angeordnet werden, daß bei denselben alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Februar 1881.

Anzeigebblatt.

(272-1) **Bekanntmachung.** Nr. 7698.

Dem Johann Lukan von Stockendorf, unbekanntem Aufenthaltes, rücksichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 16. Dezember 1880, Z. 7698, der Maria Lujar von Sporeben Nr. 2 wegen Lösungs-erklärung sub tom. 18, fol. 2436 ad Herrschaft Gottschee Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

30. März 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 10. Dezember 1880.

(273-1) **Bekanntmachung.** Nr. 6568.

Dem Marcus Bukove von Tschöplach, unbekanntem Aufenthaltes, als Vormund der minderjährigen Anna, Ursula, Margaretha und Johann Berderber aus Tschöplach Nr. 2, sowie für die übrigen Mitgeklagten, als: Katharina Berderber aus Altstriefach, Michael Berderber aus Taubenbrunn, Maria Kurie von Tschöplach Nr. 2 und Margarethe Berderber von Schöpfenlak, und zwar insofern als eine Zustellung an dieselben nicht effectuirt werden könnte, über die Klage de praes. 28. Oktober 1880, Z. 6568, des Georg Jugina von Tschöplach Nr. 14 wegen Liquidationserkennung mehrerer Forderungen Herr Peter Perse von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagssatzung auf den

30. März 1881,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 30. Oktober 1880.

(879-1) **Reassumierung executiver Realitätenversteigerung.** Nr. 491.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feitritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der minderjährigen Francisca und Johanna Matko (durch den gesetzlichen Vertreter Anton Matko von Postenje) die exec. Versteigerung der dem Franz Kovacic von Smerje gehörigen, gerichtlich auf 2050 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 36 ad Gut Gutenegg im Reassumierungswege neuerlich auf den

13. Mai l. J.,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem frühern Anhang angeordnet worden.
k. k. Bezirksgericht Feitritz, am 28. Februar 1880.

(943-3) **Bekanntmachung.** Nr. 1636.

In der Executionssache des k. k. Steueramtes Wöttling (nom. des hohen Aeras) gegen den Johann Jakovic von Unterlohwiz Nr. 8 wegen 32 fl. 3 kr. sammt Anhang wurde für den abwesenden Executen Joh. Jakovic der Curator Martin Dragovan von Lohwiz bestellt und demselben der Bescheid vom 10. Februar 1881, Z. 1636, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wöttling, am 10ten Februar 1881.

(959-1) **Executive Feilbietungen.** Nr. 373.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 315 fl. ö. W. geschätzten Realität Urbars - Nr. 66 ad Dominium Eisnern der Helena Potočnik von Eisnern Haus-Nr. 34 der

8. April

für den ersten, der

10. Mai

für den zweiten und der

8. Juni 1881

für den dritten Termin mit dem Beifuge bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laß, den 27. Jänner 1881.

(957-1) **Executive Feilbietungen.** Nr. 469.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 180 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 938 ad Herrschaft Laß, Einlage Nr. 31 der Steuergemeinde Podobenim der Mina Demšar in Sairach der

19. April

für den ersten, der

19. Mai

für den zweiten und der

24. Juni 1881

für den dritten Termin mit dem Beifuge bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine nicht wenigstens um den Schätzungswert verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und

können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamte und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen.

Laß, den 27. Jänner 1881.

(940-1) **Neuerliche zweite und dritte exec. Feilbietung.** Nr. 937.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird bekannt gegeben, daß in der Executionssache des k. k. Steueramtes Tschernembl (in Vertretung des h. k. Aeras) gegen Jure und Johann Music von Dragatus Hs.-Nr. 2 pcto. Steuerrückstandes von 50 fl. 54 kr. ö. W. sammt Anhang die neuerliche zweite und dritte exec. Feilbietung der im Grundbuche der Herrschaft Wöttling sub Curr.-Nr. 268 und 265¹/₂, vorkommenden Realitäten auf den

1. April und

6. Mai 1881,

jedesmal vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Beifuge angeordnet wurde, daß obige, auf 1145 fl. gerichtlich bewerteten Realitäten bei der zweiten Feilbietungs-Tagssatzung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben gegen Erlag des 10proc. Vadiums an den Meistbietenden hintangegeben werden würden.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 21. Februar 1881.

(928-2) **Bekanntmachung.** Nr. 1197.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg als anstatt des competenten k. k. Bezirksgerichtes Neumarkt (delegierten Gerichtes) wird den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der verstorbenen Francisca Debelak, Grundbesitzerin in Neumarkt, bekannt gegeben:

Es sei zur Vertretung derselben bei der von den Kasper Pollat'schen Erben (durch Herrn Dr. Mosch in Laibach) gegen sie eingebrachten Mandatsklagen von den Bescheiden ddo. 13. Jänner l. J., Zahl 203, pcto. 300 fl. C. W. oder 315 fl. ö. W. und ddo. 13. Jänner l. J., Z. 202, pcto. 200 fl. C. W. oder 210 fl. ö. W. s. A. Herr Dr. Burger zum Curator ad actum bestellt und diesem die obigen Zahlungsaufträge zugestellt worden.

Den Beklagten steht es bevor, allfällige Rechtsmittel gegen obige Zahlungsaufträge rechtzeitig selbst hiergerichts anzubringen oder einen andern Sachwalter zu bestellen und diesem Gerichte namhaft zu machen oder aber ihre Rechtsbehelfe dem genannten Curator an die Hand zu geben, widrigens sie sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben würden.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am 18. Februar 1881.

(916-1) **Erinnerung.** Nr. 1181.

an Anton Drešnik und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem Anton Drešnik und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Mesojednik von Swur wider denselben die Klage auf Erziehung des Weingartens in Lepstan Urb.-Nr. 80, fol. 547 ad Klingensels sub praes. 11. Februar 1881, Z. 1181, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. März 1881,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allgemeinen Gerichtsordnung angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Georg Kocjan von Prašten als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 11. Februar 1881.

(915-1) **Erinnerung.** Nr. 1180.

an Josef Tersinar und dessen Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Rassenfuß wird dem Josef Tersinar und dessen Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiermit erinnert:

Es habe Johann Mesojednik von Swur wider dieselben die Klage auf Erziehung des Weingartens in Lepstan Urb.-Nr. 79, fol. 595 ad Klingensels sub praes. 11. Februar 1881, Z. 1180, hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagssatzung auf den

21. März 1881,

früh um 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 der allgemeinen Gerichtsordnung angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Josef Berger von St. Margarethen als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständiget, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 12. Jänner 1881.

(743—3)

Nr. 654.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 17. Jänner 1881, Z. 376, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Znidarsic von Feistritz, Andreas Bostjancic von Berze, Josef Bostjancic aus Smerje, den minderjährigen Francisca, Marianna, Johann und Johanna Grabor aus Smerje Nr. 22, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 99 ad Gut Mühlfhofen Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben die bezüglichen Rubriken behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Jänner 1881.

(479—3)

Nr. 8954.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die mit Bescheid vom 17. März 1879, Z. 2389, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Anton Benca von Oberkofchana Urb.-Nr. 727 ad Adelsberg pcto. 50 fl. 82 kr. f. A. reassumiert und die Tagatzung auf den

8. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Oktober 1880.

(355—3)

Nr. 8975.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die mit Bescheid vom 22. Dezember 1874, Z. 12,447, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Andreas Bratos von Kal Urb.-Nr. 73 ad Raunach pcto. 30 fl. 83 kr. reassumiert und wird die Tagatzung mit dem vorigen Anhang auf den

8. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 2. November 1880.

(480—3)

Nr. 8953.

Reassumierung dritter exec.**Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Adelsberg die mit Bescheid vom 19. Juli 1878, Z. 6586, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Josef Simoncic von St. Peter Urb.-Nr. 12 ad Prem pcto. 66 fl. 10 kr. f. A. reassumiert und die Tagatzung auf den

8. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 30. Oktober 1880.

(352—3)

Nr. 8957.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes pcto. 53 fl. 63 kr. die mit Bescheid vom 19. Juli 1879, Z. 5423, bewilligte und sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Thomas Kaloza Urb.-Nr. 53 ad Prem reassumiert und die Tagatzung auf den

29. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 10. November 1880.

(746—3)

Nr. 653.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 17. Jänner 1881, Z. 375, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Anton Znidarsic, Matthäus Gerl, Maria Gerl und dem minderjährigen Jakob Gerl, alle von Smerje, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 33 ad Gut Gutenegg Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben die Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Jänner 1881.

(745—3)

Nr. 648.

Bekanntmachung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 18. Jänner 1881, Z. 395, bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Executen Johann Cetin von Tominja Nr. 22 zur Wahrung seiner Rechte bei der auf den 4. März, 8. April und 6ten Mai 1881 angeordneten exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 10 ad Gut Neukoffel Franz Veniger von Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Jänner 1881.

(291—3)

Nr. 8893.

Reassumierung**dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur pcto. 107 fl. 69 kr. f. A. die mit Bescheid vom 4. Jänner 1878, Zahl 130, bewilligte und mit Bescheid vom 8ten März 1878, Z. 2324, sistierte dritte exec. Feilbietung der Realität des Jakob und Franz Venaric von Madajnefelo Urb.-Nr. 10 und 18 ad Prem reassumiert, und wird die Tagatzung mit dem vorigen Anhang auf den

4. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 27. Oktober 1880.

(127—3)

Nr. 13,561.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aeras) wird die mit dem Bescheid vom 10. Oktober 1880, Z. 7918, auf den 23. Dezember l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Etof von Niederdorf Hs.-Nr. 37 gehörigen, gerichtlich auf 2080 fl. geschätzten Realität sub Rectf.-Nr. 2 1/2 ad Sitticher Karstergilt auf den

30. März 1881, jedesmal vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch am 22sten Dezember 1880.

(51—3)

Nr. 13,360.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen des Thomas Brinovec von Niederdorf wird die mit dem Bescheid vom 29. Juli 1880, Z. 6135, auf den 16. Dezember 1880 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Jakob Svet von Niederdorf Hs.-Nr. 70 gehörigen, gerichtlich auf 1599 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 575 ad Herrschaft Haasberg wegen schuldigen 271 fl. 35 1/2 kr. f. A. auf den

21. April 1881, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Dezember 1880.

(747—3)

Nr. 996.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 15. Dezember 1880, Z. 9726, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Mathias, Josef, Franz und Anton Kastelz aus Schambije, respective den gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern des Mathias und Josef Kastelz, zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität Urb.-Nr. 17 ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger aus Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 5ten Februar 1881.

(742—3)

Nr. 650.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 12. Jänner 1881, Z. 249, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Ursula Gaspersic und Johann Seles, beide von Prem, beziehungsweise den gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern der ersteren, zur Wahrung ihrer Rechte bei der exec. Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 25 ad Herrschaft Prem Herr Franz Veniger von Dornegg zum Curator ad actum bestellt und demselben der bezügliche Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 28sten Jänner 1881.

(736—3)

Nr. 663.

Neuerliche Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlajsch wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Jakob Adamic von Gopinou die mit dem Bescheid vom 23. Oktober 1879, Z. 6335, mit dem Reassumierungsrechte sistierte dritte Feilbietung der dem Anton Pren von Jagorica Nr. 16 gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Jagorica sub Einlage 44 und 45 vorkommenden Realitätenhälften neuerlich auf den

12. März 1881, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Großlajsch, am 9. Februar 1881.

(594—3)

Nr. 8238.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Betsche in Altenmarkt die executive Versteigerung der dem Mathias Martincic von Pubob gehörigen, gerichtlich auf 1550 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 42, Rectf.-Nr. 36 ad Grundbuch Hallerstein bewilligt und hiezu die drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

9. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den

9. Mai 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 3. Dezember 1880.

(563—3)

Nr. 218.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 4. Dezember 1880, Z. 9360, bekannt gemacht:

Es sei den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Lorenz und Maria Sabec von Lajerbach, resp. deren gleichfalls unbekanntem Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte bei der executiven Veräußerung der Realität sub Urb.-Nr. 19 ad Herrschaft Prem Herr Lorenz Ferouschek von Feistritz zum Curator ad actum bestellt und demselben die bezüglichen Feilbietungsbescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 12ten Jänner 1881.

(562—3)

Nr. 9941.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird im Nachhange zum Edicte vom 24. Mai 1880, Z. 3414, bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo abwesenden Executen Andreas Jagodnik von Kofze Hs.-Nr. 20 behufs Empfangsnahme des in der Executionssache des Josef Hodnik von Dornegg wider denselben pcto. 317 fl. 41 kr. erlassenen Weisbetsvertheilungsbescheides vom 30. Dezember 1880, Z. 9941, und zur weiteren Wahrung seiner Rechte in dieser Executionssache Franz Veniger von Dornegg als Curator ad actum aufgestellt und demselben dieser Bescheid behändigt worden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 30. Dezember 1880.

(52—3)

Nr. 13,331.

Uebertragung**dritter exec. Feilbietung.**

Ueber Ansuchen der Maria Kovat von Hatederschitz wird die mit dem Bescheid vom 28. Juli 1880, Z. 5630, auf den 16. Dezember l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Johann Petkovek von Medvedjebrdo Hs.-Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 1561 fl. bewerteten Realität sub Rectf.-Nr. 607, Urb.-Nr. 225, Einl.-Nr. 261 ad Voitsch wegen schuldigen 55 fl. f. A. mit dem frühern Anhang auf den

16. März 1881, vormittags 10 Uhr, hiergerichts übertragen.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 22sten Dezember 1880.

(438—3)

Nr. 7004.

Executive**Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des J. Politar von Birkendorf (durch Herrn Dr. Menninger) die exec. Versteigerung der dem Valentin Mandic von Birkendorf gehörigen, gerichtlich auf 2835 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Radmannsdorf sub Rectf.-Nr. 474, Einlage Nummer 1410 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

11. März, die zweite auf den 9. April und die dritte auf den

10. Mai 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Oktober 1880.

(882-1) Nr. 1013. **Neuerliche dritte exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz (nom. des k. k. Aeras) die mit Bescheid vom 5. Mai 1880, Nr. 2980, bewilligte und mit Bescheid vom 21. September 1880, Nr. 6599, sistierte executive dritte Feilbietung der dem Anton Frank von Eise Haus, Nr. 14 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Prem sub Urb.-Nr. 18 und 19 vorkommenden, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten Realitäten im Reassumierungswege neuerlich auf den 13. Mai 1881, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden. R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 8ten Februar 1881.

(953-1) Nr. 572. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht, daß bei Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die Relicitation der vom Kasper Habjan von Draschgoßche bei der am 14. Juni 1879 exec. um den Meistbot von 1310 fl. erstandenen, dem Simon Rottar gehörigen Realität Urb.-Nr. 1490 ad Herrschaft Laß bewilligt und zu deren Vornahme eine einjährige Tagsatzung auf den 6. April 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei dieser Feilbietung auch unter dem obigen Meistbot an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. k. Bezirksgericht Laß, am 30. Jänner 1881.

(956-1) Nr. 623. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 620 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 1023 ad Herrschaft Laß des Stefan Subic von Dolencice der 20. April für den ersten, der 20. Mai für den zweiten und der 25. Juni 1881 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laß, am 4. Februar 1881.

(958-1) Nr. 374. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1925 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 7, Einlags-Nr. 58 der Steuergemeinde Godesic des Josef Bertoucelj der 19. April für den ersten, der 19. Mai für den zweiten und der 24. Juni 1881 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr im Schloß Laß zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laß, am 27. Jänner 1881.

(960-1) Nr. 206. **Executive Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 185 fl. ö. W. geschätzten Realität Urb.-Nr. 44 ad Neuwelt und Jamnikhof Einl.-Nr. 47 der Steuergemeinde Draga des Anton Kofelj von Draga der 8. April für den ersten, der 10. Mai für den zweiten und der 8. Juni 1881 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben, jedoch nicht unter der Hälfte desselben, hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen um 11 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Kanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laß, am 27. Jänner 1881.

(954-1) Nr. 478. **Executive Feilbietungen.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird zur Vornahme der öffentlichen Feilbietung der auf 1135 fl. ö. W. geschätzten, dem Josef und Jakob Raunihar von Dolencivas gehörigen Realität Urb.-Nr. 1746 ad Herrschaft Laß der 20. April für den ersten, der 20. Mai für den zweiten und der 25. Juni 1881 für den dritten Termin mit dem Beisatze bestimmt, daß diese Realität, wenn sie bei dem ersten oder zweiten Termine verkauft würde, bei dem dritten Termine auch unter demselben hintangegeben wird. Kauflustige haben daher an den obbestimmten Tagen von 11 bis 12 Uhr vormittags hiergerichts zu erscheinen und können vorläufig den Grundbuchsstand im Grundbuchsamt und die Feilbietungsbedingungen in der Gerichtskanzlei des obgenannten Bezirksgerichtes einsehen. Laß, den 27. Jänner 1881.

(966-1) Nr. 28,025. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Zlebnik (durch Dr. Moro in St. Veit in Kärnten) die executive Versteigerung der der Maria Jenko in Schlebe gehörigen, gerichtlich auf 3160 fl. 60 kr. geschätzten Hausrealität in Schlebe Nr. 35 bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 26. März, die zweite auf den 23. April und die dritte auf den 21. Mai 1881, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Den hiergerichts unbekanntem Rechtsnachfolgern des Valentin und der Maria Zlebnik von Schlebe wird hiemit erinnert, daß der für dieselben bestimmte Realfeilbietungsbescheid dem zur Wahrung ihrer Rechte bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Ahazhiz, Advocat in Laibach, zugestellt worden ist. Laibach, am 21. Dezember 1880.

(955-1) Nr. 279. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laß wird bekannt gemacht, daß bei Nichterfüllung der Vicitationsbedingungen die Relicitation der von Johann Florjancic von St. Katharina bei der am 29. November 1879 stattgehabten executive Feilbietung um den Meistbot von 425 fl. erstandenen, der Katharina Florjancic gehörigen, gewesenen Besitz- und Genussrechte, und zwar auf die am Ločnica-Bache nächst der Concurrentsbüchse aufgebaute Lohestampe nebst allem An- und Zugehör, nämlich dem Wasserrechte, dann die am linken Ufer des gedachten Baches gelegenen Grundtheile Nr. 132 bis incl. 144 auf der Weideparcelle Nr. 223 der Steuergemeinde Zeyer, bewilligt und zu deren Vornahme eine einzige Feilbietung auf den 31. März 1881, vormittags von 11 bis 12 Uhr, an Ort und Stelle in Zeyer mit dem angeordnet wurde, daß diese Objecte bei dieser Feilbietung auch unter dem Ausrufspreise hintangegeben werden. Laß, am 27. Jänner 1881.

(863-1) Nr. 7240. **Reassumierung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Gregor Debelat von Reije als Cessionär des Herrn Ernest Faber gegen Jakob Levstik von Belavoda die mit dem Bescheide vom 24. August 1879, Z. 5391, angeordnet gewesene, hierauf sistierte dritte executive Feilbietung der auf 1515 fl. bewerteten, sub Urb.-Nr. 1321, Rectf.-Nr. 651 ad Herrschaft Reifnitz vorkommenden Realität im Reassumierungswege auf den 2. Mai 1881 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben wird. Gleichzeitig wird den unbekannt wo befindlichen Andreas und Barbara Benčina, dann Georg und Maria Benčina und Agnes Benčina hiemit erinnert, daß die bezüglichen Rubriken ad 1 und 2 dem Curator ad actum Herrn Adolf Lunacek in Traunitz, ad 3, 4 und 5 dem Herrn Franz Erhouniz, k. k. Notar in Reifnitz, als Curator ad actum zugestellt wurden. R. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 31sten Oktober 1880.

(942-1) Nr. 364. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Frau Maria Deu und Herrn Karl Mally als Vormünder der minderj. Franz Deu'schen Kinder von Neumarkt die exec. Versteigerung des dem Karl Sarabon von Neumarkt gehörigen, gerichtlich auf 480 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 309 der Catastralgemeinde Neumarkt bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 23. März, die zweite auf den 27. April und die dritte auf den 31. Mai 1881, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere ein jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 20. Februar 1881.

(967-1) Nr. 24,447. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Anton Zupancic von Heber Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 615 fl. geschätzten Realität im Grundbuche ad Sittich Urb.-Nr. 54, tom. I, fol. 54 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den 23. März, die zweite auf den 20. April und die dritte auf den 21. Mai 1881, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 24. Dezember 1880.

(941-1) Nr. 404. **Erinnerung**

an die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Paul Schitnik, Gertraud Gaber, Maria Kandisch geb. Struppi, Blas, Josef, Martin, Helena, Gertraud, Simon und Gregor Kandisch, Jakob Wilfan, Maria Kandisch geb. Waschel, Urban, Franz, Anton, Michael und Miza Kerlin, Thomas Kerlin, dessen Eheweib und die übrigen Geschwister, Jakob Projzh, Andreas Schmalz, Franz und Jakob Schmalz, Johann, Maruscha, Helena, Johann, Agnes, Gertraud und Anton Demischer. Von dem k. k. Bezirksgerichte Laß wird den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigern Paul Schitnik, Gertraud Gaber, Maria Kandisch geb. Struppi, Blas, Josef, Martin, Helena, Gertraud, Simon und Gregor Kandisch, Jakob Wilfan, Maria Kandisch geb. Waschel, Urban, Franz, Anton, Michael und Miza Kerlin, Thomas Kerlin, dessen Eheweib und den übrigen Geschwistern, Jakob Projzh, Andreas Schmalz, Franz und Jakob Schmalz, Johann, Maruscha, Helena, Johann, Agnes, Gertraud und Anton Demischer hiermit erinnert: Es habe wider sie bei diesem Gerichte Anton Gaber von Laß sub praes. 21. Jänner 1881, Z. 404, die Klage auf Anerkennung der Verjährung der auf seinen Realitäten hastenden Sackposten eingebracht, worüber die Tagsatzung hiergerichts auf den 16. März 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Racič, Notariatsconzipienten in Laß, als Curator ad actum bestellt. Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. k. Bezirksgericht Laß, am 25sten Jänner 1881.

**Verpachtung.
Haus, Wirtschaftsgebäude,
Schmiede, Garten etc.**

In der Gemeinde Kostelj, Bezirk Gottschee, im Pfarrorte Banjaloka (an der Poststrasse) ist das Haus Nr. 29 sammt Stallung und Obstgarten, geeignet auch zum Wirtshause, nebst fünf Zimmern und zwei Kellern, auch eine Schmiede mit Fundus instructus, billigst einzeln oder zusammen zu verpachten. (976)
Erkundigungen bei: **Martin Buttina**, Postmeister in Banjaloka, oder in Flume beim Eigenthümer Jakob Zurl, Theatergasse.

Gummi-Bonbons,

wirksamer als jede im Handel vorkommenden Bonbons, werden angewendet mit bestem Erfolge bei eintretendem Husten, Heiserkeit und katarthalschen Zuständen der Respirationorgane. In Schachfeln à 10 kr. verkauft:

G. Piccoli,
Apotheker „zum Engel“, Wiener-
strasse, Laibach.
(4066) 25-22

Entölter
C A C A O
in Pulverform
von (4834) 4

Jos. Küfferle & Comp.,
nur reiner Cacao ohne Fettgehalt.

Kindern

jeden Alters (selbst Säuglingen) und allen Personen mit schwacher Verdauung, als Frühstück zu empfehlen.
Puncto Reinheit allen ähnlichen Erzeugnissen vorzuziehen.
In Büchsen zu 55 kr., fl. 1 und fl. 1.80.
Depot in Laibach bei: **H. L. Wenzel.**

(824-3) Nr. 85.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Vittai wird bekannt gemacht:

Es werde der bereits verstorbenen Urula Kovac verehelichte Podlesnik, resp. deren unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern Josef Supancic, Bürgermeister in Hötitsch, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Vittai, am 14ten Jänner 1881.

Eine sichere
!Gewinn - Aussicht!

bietet die gegenwärtige Lage der Wiener Börse, wenn man diese in richtiger Beurtheilung ausnutzt.
Nähere Börse-Informationen sowie Auskünfte werden fachgemäss franco und gratis ertheilt in dem
Bank- und Wechselgeschäfte KLEIN & ARLT,
Wien, I., Rothenthurmstrasse 22. (872) 10-5

Zahnarzt Dr. Hirschfeld

aus Wien,

„Hotel Elephant“ Nr. 46 und 47,

erlaubt sich hiemit bekannt zu geben, dass er infolge des ihm allseits geschenkten Vertrauens seinen Aufenthalt hier bis gegen Ende des Monats zu verlängern bemüssigt ist. (857) 10

Soeben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen, vorräthig bei

Ig. von Kleinmayr & Fed. Bamberg:

Der Orient.

Geschildert von

Amand von Schweiger-Lerchenfeld.

Mit 200 Illustrationen in Holzschnitt und 32 Kartenbeilagen.

In 30 Lieferungen à 30 kr. = 60 Pf.;
monatlich erscheinen drei Lieferungen.

Das Werk ist im Oktober 1881 vollständig.

Diesem glänzend ausgestatteten Werke liegt die bedeutsame Aufgabe zu Grunde, in Wort und Bild ein Gomälde jener Gebiete zu liefern, deren klassische und culturgeschichtliche Vergangenheit seit jeher das Interesse der gebildeten Welt für sich beansprucht hat und deren Gegenwart und Zukunft die regste Theilnahme erwecken.

Der Name des durch Reisen im Orient und durch seine diesbezüglichen Schriften bestens bekannten Autors bürgt ebenso für die treffliche Gediogenheit des textlichen Theiles des Werkes, wie die Zahl ausgewählter Künstler für den illustrativen. (925) 2-2

A. Hartlebens Verlag in Wien.

Für Damen

unentbehrliche hygienische Toilette-Artikel.

Anatherin-Mundwasser in Flaschen à 60 kr., Anatherin-Zahnpulver in Schachteln à 40 kr., allgemein anerkannt als die besten Mundreinigungsmittel. — **Damenpuder**, parfümiert, in Paketen à 10 kr., in Schachteln à 40 kr. **Esprit** (Pariser) zur Parfümierung der Wasche, Kleider, Sacktücher; **Heliotrope**, **Ylang-Ylang**, **Reseda**, **Violette**, **Essbouquet**, in Flaschen à 80 kr. **Flüssige Glycerinseife**, zur Erzielung einer weichen, zarten und weissen Haut unvergleichlich, in Flaschen à 40 kr. **Glycerin-Crème**, vorzüglich wirksam bei aufgesprungenen Lippen und Schrunden an den Händen, in Flacons à 30 kr. **Glycerin** von Sarg, das feinste, in Flaschen à 1 fl. **Mandelklee**, anstatt Seife anzuwenden, macht die Haut fein, zart und weich, in Paketen à 10 kr. **Rücherpapier**, im Zimmer gebrannt verbreitet es einen angenehmen Geruch, in Paketen à 10 kr. **Toilette-Honig-Glycerinseife** von Sarg in Stücken zu 30 kr. — verkauft und versendet gegen Nachnahme des Betrages (611) 10 6

G. Piccoli,

Apotheker „zum Engel“ in Laibach, Wienerstrasse.

Beachtenswert!

Brera-Pillen.

Mit dem besten Erfolge werden diese Pillen gegen Hämorrhoiden, Stuhlverstopfungen, Magenleiden, Magenkrämpfe, Magenkatarrhe, Kopfschmerzen, Fieber, Hautausschläge und gegen alle Folgen eines unreinen Blutes angewendet.

Das beste Preservativ aller Krankheiten kostet nur 25 kr. die Schachfel.

Bravais-Eisen oder concentr. Eisentropfen.

Von der ganzen medicinischen Welt wird dieses Eisenproduct als bewährtes Heilmittel gegen Blutarmut, Bleichsucht und in allen jenen Fällen, wo Eisenpräparationen angezeigt sind, anempfohlen.

Preis eines Flacons 1 fl. 75 kr. ö. W.

Depot für Krain in Laibach bei: **G. Piccoli**, Apotheker „zum Engel“, Wienerstrasse. (5015) 15-9



Ausgezeichnet auf 13 Ausstellungen stets allein mit den höchsten Preisen, zuletzt



Paris 1875 gegen 43 Concurrenten allein mit der grossen goldenen Medaille.

Peter Möller

in Christiania (Norwegen),
Ritter des Wasa- und St. Olavs-Ordens, corresp. Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris“, Mitglied der k. Gesellschaft der Wissenschaften zu Drontheim, Ehrenmitglied d. Gesellschaft der Aerzte in Stockholm etc., Verfasser des pharm. Theiles der Pharmacopoea Norvegica 1854.

Fabrikant und alleiniger Lieferant von
Möllers reinstem Lofoten-Leberthran
(Cod liver oil).



Preis 1 fl. **MÖLLERS** **COD LIVER OIL** Schutzmarke.

Bei 6 Flaschen franco per Post. — Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt.
Dieser Thran in Möllers eigenen Fabriken Kabelvaag, Stamsund und Gulvig auf den Lofoten-Inseln (Norwegen) aus frischen ausgesuchten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabriksorte selbst in Flaschen gefüllt, ist von blassgelber natürlicher Farbe, olivenöligem Geschmack und wird wegen seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Lungen- und Brustleiden, Scropheln, Flechten, Schwächlichkeit etc., wärmstens empfohlen.

Kindern wird dasselbe bald zur Delicatess.

Möllers Thran wird nur in ovalen Original-Flaschen, mit Original-Etikette und Kapsel versehen, verkauft.

Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhandlung über „Thran, seine Bereitung und Verfälschung“.
Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogenhandlungen der Monarchie und on gros durch das **General-Depôt**

Paul Eckardt, Wien, I., Weihburggasse 26.

In Laibach: Jul. v. Trnkóczy, Apoth.; Bischoflack: Karl Fabian, Apotheker; Cilli: J. Kupferschmidt, Apoth.; Fiume: Fr. Jechel Kaufmann; Gleichenberg: F. Krasowecz; Graz: J. Purgleitner, Joh. Eichler, Anton Nedwed, Anton Reichel, Ad. Jakič, Ed. Riedel, Barmherzige Brüder, „zum Granatapfel“, Apotheker; Klagenfurt: Herm. Kommetter, P. Birnbacher, Jos. Nussbaumer, Apotheker; Leibnitz: Othmar v. Russheim, Apoth.; Marburg a. D.: Max Moric & Comp.; Neugradiska: D. v. Dienes, Apotheker; Rudolfswert: Dom. v. Rizzoli, Apotheker; Stainz: Val. Timouschek, Apotheker; Tschernembl: Dr. Linhardt, prakt. Arzt; Windischgraz: G. Kordik, Apotheker. (4771) 10-8

(939-1)

Nr. 518.

(964-2)

Nr. 3886.

Bekanntmachung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird den unbekannt wo in Deutschland abwesenden Brüdern Peter und Josef Simšic von Preloka zur Wahrung ihrer Rechte Herr Peter Berše von Tschernembl als curator absentis aufgestellt, welchem unter einem der diesgerichtliche Bescheid vom 28. November 1881, Z. 7240, eingehändig wurde.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Jänner 1881.

(264-2)

Nr. 6958.

Bekanntmachung.

Dem Peter Maurin von Oberberg Nr. 9, unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18. November 1880, Z. 6958, der Anna Berderber von Oberberg Nr. 4 wegen 50 fl. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum Bagatellverfahren die Tagfagung auf den 30. März 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. November 1880.

Bekanntmachung.

Anton Jarc von Gabrije Nr. 3 wurde mit Verordnung des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. Februar 1881, Z. 1046, civil als Verschwendter erklärt und die Curatel über ihn verhängt, als Curator wurde ihm Lina Strell von Gabrije Pfarre Dobrova bestellt.
k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 18. Februar 1881.

(266-2)

Nr. 6975.

Bekanntmachung.

Dem Josef Maierle von Sela bei Otowitz, unbekanntem Aufenthaltes, rückfichtlich dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage de praes. 18. November 1880, Z. 6975, des Johann Zupancic von dort wegen Anerkennung per 71 fl. 90 kr. Herr Peter Berše von Tschernembl als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum summarischen Verfahren die Tagfagung auf den 30. März 1881, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.
k. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 19. November 1880.